

	<p>Objekt: Disparate de Carnabal [Torheit des Karnevals; Carnival folly; Alegrias antruejo, que mañana seras ceniza; Rejoice, carnival, for tomorrow thou wilt be ashes]</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: ZL 87/6041,14</p>
--	---

Beschreibung

Der von Goya selbst formulierte Titel stellt einen Bezug zum Karneval her, der Zeit des Mummenschanzes und der Aufhebung aller Regeln. Tatsächlich wird die Szenerie von Maskierten beherrscht, die außer Rand und Band scheinen, kurz vor der Prügelei. Auffallend ist der von rechts ins Bild stolzierende, sorgfältig in madrilenische Volkstracht gekleidete Mann mit abgewandtem Gesicht: in solcher Haltung und Aufmachung hatte Goya sich in einem Selbstbildnis gemalt. (TD 2024)

Teil einer Serie. Löcher ehemaliger Bindung.

Alternative Titel: Druckgraphik ZL 87/6041,14, Los Proverbios, Goya, 22 Bll., Harris 372.248-407.269 - Blatt 14.

Grunddaten

Material/Technik:

Material: Papier/Technik: Radierung;
Aquatinta

Maße:

Platte: Höhe: 246 mm; Breite: 354 mm; Blatt:
Höhe: 334 mm; Breite: 494 mm

Ereignisse

Veröffentlicht wann
wer
wo

Madrid

Druckplatte hergestellt	wann	1815-1824
	wer	Francisco de Goya (1746-1828)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Francisco de Goya (1746-1828)
	wo	
Gekauft	wann	1987
	wer	Herzog Anton Ulrich-Museum
	wo	Braunschweig

Schlagworte

- Druckgraphik
- Feier
- Karneval
- Kostüm
- Mann
- Maske

Literatur

- Ewald Gäßler (1990): Francisco de Goya: Radierungen nach Velazquez, Los Caprichos, Los Desastres de la Guerra, La Tauromaquia, Los Disparates. Oldenburg, S. 171f., Nr. 224
- Tomás Harris (1964): Goya : engravings and lithographs. Oxford, Bd. II, S. 396, Nr. 261